100 Jahre Verband Deutscher Schulgeographen

Am 29.September 2012 war es soweit, der Verband der Deutschen Schulgeographen konnte seinen 100. Geburtstag festlich begehen. Dazu wurden Vertreter der Landesverbände nach Gotha eingeladen.

Alles begann mit einem Empfang durch den Oberbürgermeister Herrn Knut Kreuch im Rathaus Vorsaal (siehe Foto 1, Begrüßung durch den Oberbürgermeister Knut Keuch).

Die feierliche Eröffnungsrede hielt der Erste Vorsitzende Herr Dr. Czapek. Er verwies auf die gute Zusammenarbeit in und mit den Bundesverbänden. Weiterhin gab er einen kurzen geschichtlichen Einblick in das Leben des Begründers des Verbandes der Deutschen Schulgeographen – Hermann Haack.

Besonders beeindruckend war allerdings die Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Gotha, welcher auf die Entwicklung seiner Stadt mit und nach Herrmann Haack, einging.

Jedem Geographielehrer so richtig aus dem Herzen gesprochen kamen die Grußworte von Herrn Leipold, Vertreter des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, rüber. Er verwies darauf, dass geographische Bildung immer auch politische Bildung sei und das Unterrichtsfach Geographie nicht hinter Geschichte und politische Bildung abgeschoben werden darf. Die Forderung nach zwei Wochenstunden Geographie gab es erstmalig schon 1907 und auch heute ist diese Forderung noch immer Bestandteil des „Kampfes“ diesem interdisziplinären Fach in allen Schulformen eine wichtige Basis zu verleihen.

Das Schlusswort mit gleichzeitiger Übergabe der Gedenktafel an die Stadt Gotha hielt der Zweite Vorsitzende, Herr Dr. Gerber (siehe Foto 2).

Am Abend trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen, mit Thüringer Buffet, und wir konnten so in den Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedern der einzelnen Landesverbände treten.

Silvia Czylwik und Cordula Wagner